

Merkblatt für Mietwohnwagen von **Cara-Vans Freizeitmobile**

Wir bedanken uns für Ihre Anmietung eines unserer Wohnwagen und für Ihr Vertrauen. Wir möchten, dass Sie Ihren Urlaub entspannt und stressfrei beginnen können. Um unnötige Probleme und Fehler beim Umgang mit unseren Wohnwagen zu vermeiden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Tipps und Hinweise aufmerksam.

Sie werden bei Fahrzeugübernahme eine umfangreiche Einweisung in alle Funktionen Ihres Mietfahrzeugs von uns erhalten. Erfahrungsgemäß bleibt diese Fülle an Informationen jedoch nur selten in vollem Umfang im Gedächtnis, sodass Unklarheiten und Bedienungsfehler vorkommen können. Deshalb hier schon vorab einige Informationen für Sie.

Vorm Reisebeginn:

- Haben Sie Mietanzahlung (innerhalb 10 Tagen) und Restzahlung (spätestens 4 Wochen vor Mietbeginn) bezahlt?
- Sind Auslandsschutzbrief, Reiserücktrittskostenversicherung, Auslandsrankenversicherung abgeschlossen?
- Ist die Anschlussdose Ihrer Anhängerkupplung funktionsfähig? **Bitte beachten Sie:**
Alle Wohnwagen benötigen die 13-polige Jäger-Anschlussdose. Falls Sie noch die alte 7-polige oder Multicon-Steckdose an Ihrem Fahrzeug besitzen, benötigen Sie ein Adapterkabel, welches nicht angemietet werden kann. Ihre 13-polige Jäger-Steckdose sollte zusätzlich folgende Anschlüsse aufweisen:
 - **PIN 9:** 12 Volt-Dauerstrom direkt an Kfz-Batterie (Kabel mindestens 2,5 mm² separat abgesichert)
 - **PIN 10:** 12 Volt-Anschluss über Pkw-Zündschloss (Kabel mindestens 2,5 mm² separat abgesichert)
 - **PIN 11 und 13:** zwei separate Masseverbindungen zum Zugfahrzeug (Kabel mindestens je 2,5 mm²)Verwenden Sie aufgrund Überlastungsgefahr niemals Kabelbrücken zwischen den Anschlüssen.
- Ihre Anhängerkupplung muss bei Abholung **völlig fett- farb- und rostfrei** sein, da Ihr Wohnwagen eine hochwertige Antischlingerkupplung mit Bremsbelägen besitzt. **Rost und schwarze Farbe bitte mit Schmirgelpapier abschleifen.** Auch neue schwarz lackierte Anhängerkupplungen müssen an der Kugel abgeschliffen und deren Farbe vollständig entfernt werden. Bitte entfernen Sie hierbei auch Fettreste aus der Schutzkappe Ihrer Anhängerkupplung.
- **Kaution € 600** (bar oder LZB-Scheck) am Abholtag nicht vergessen, da sonst keine Übergabe möglich ist.

Vor jeder Abfahrt und Beladung:

- Bitte sichern Sie Ihre Ladung sorgfältig. Die Möbel sind in Leichtbauweise gefertigt und daher nur wenig schlagfest. Bereits kleine herabfallende Gegenstände wie Salzstreuer oder ähnliches können die Möbelplatten durchschlagen.
- Sind alle freistehenden Tische abgesenkt? Sind alle Stützen und das Stützrad hochgekurbelt? Sind alle Türen, Klappen, Schubladen und Kühlschrank fest verschlossen und gesichert? Ist das Anschlusskabel zum Pkw so verlegt, dass dieses **nicht auf der Straße schleifen** oder **gequetscht** bzw. **überdehnt** werden kann?
- Sind alle Fenster fest verriegelt und nicht in Lüftungsstellung? Sind die Gasflaschen geschlossen? Sind Schiebe- und Duschaumtüren sowie Schränke verriegelt? Ist Ihr Gepäck rutschfest und auslaufsicher verstaut?
- Nichts stinkt schlimmer als ausgelaufene Lebensmittel, welche in nicht mehr erreichbaren Ritzen gammeln. **Bitte beachten Sie daher:** Im Kühlschrank während der Fahrt keine geöffneten Tetra-Paks, Quark, Eier, Yoghurtbecher, Soßen sowie nicht absolut auslaufsicher verpackte Lebensmittel transportieren. Yoghurtbecher platzen auch ungeöffnet während der Fahrt regelmäßig auf, Topfdeckel halten meist nicht dicht.

Endlich am Ziel:

- In den vom Pkw abgekuppelten Wohnwagen dürfen Sie erst einsteigen, nachdem alle 4 Kurbelstützen heruntergekurbelt worden sind (Kippgefahr). Die Kurbel hierzu befindet sich im Gaskasten vorne.
- **Heben Sie niemals den Wohnwagen mit den Kurbelstützen an.** Diese sind hierfür nicht ausgelegt, eine Beschädigung der Stützen oder des Aufbaus durch Überlastung wäre nicht auszuschließen. Kurbeln Sie immer zuerst die vorderen Stützen herab und arretieren Sie dann das Deichselstützrad in oberster Stellung. Erst hiernach kurbeln Sie die hinteren Stützen herab (nur handfest anziehen). Niemals die hinteren Stützen zuerst anziehen, da dann das Deichselstützrad gequetscht wird. Höhenunterschiede der Räder gleichen Sie aus, indem Sie ein Wohnwagenrad auf der einen Seite mit einem Auffahrkeil unterbauen, oder das andere Rad etwas eingraben.
- **Bakteriengefahr in Fahrzeug-Wassertanks** - verwenden Sie immer unsere Trinkwasserkonservierung oder gleichwertige Produkte. Ihre Gesundheit sollte Ihnen diesen geringen Aufwand wert sein.
- Toilettenflüssigkeit (Aqua-Kem) füllen Sie bitte nur direkt in den WC-Fäkalientank. Im Spülwasser- oder gar im Frischwassertank hat diese nichts verloren. Vor Fahrzeugrückgabe bitte Toilette und Fäkalientank **gründlich säubern.**
- Zum Schließen der Klappfenster heben Sie diese vorsichtig ganz nach oben, niemals daran ziehen. **Bei Wind** bitte alle Fenster fest verschließen, da sonst Gefahr von Schäden an Fenstern und/oder Ausstellern.
- Beim Kochen immer alle Hitzeschutzbleche und alle Herd- und Spülenabdeckplatten aufstellen.
- Nach jeder Nacht alle Polster der zum Bett umgebauten Sitzgruppe zum Lüften aufstellen, da Gefahr von Schimmelbildung aufgrund Schwitzwasser besteht. Wohnwagen täglich mehrmals gründlich durchlüften.
- **Gasflaschen rot** (Vollpfandflaschen): Tauschen Sie diese bitte nicht gegen andere um. Sollten Sie uns andere als WESTFA-Vollpfandflaschen zurückbringen, müssen wir ihnen **€ 30,68** pro falsche Gasflasche berechnen.
- **Vorzelt und Sonnensegel:** Bitte folgen Sie beim Aufbau genau der Aufbauanleitung. Achten Sie stets darauf, dass keine Zeltstangen gegen die Außenwand des Wohnwagens fallen (Dellengefahr). Die Zeltheringe werden flach und mit nur **leichten** Hammerschlägen im Boden verankert. Geht dieses zu schwer, setzen Sie die Heringe bitte flacher an. Niemals mit Gewalt draufhämmern, da diese sonst zerstört werden. Bei hohen Windstärken muss das Vorzelt/Sonnensegel unverzüglich abgebaut werden, da nicht sturmsicher. Beim Zeltabbau achten Sie bitte auf Sauberkeit, Trockenheit und Vollständigkeit aller Zeltteile, sowie auf **unverbogenen** Zustand der Zeltheringe. Diese falls nötig zu Hause wieder gerade richten, da wir ansonsten die schadhafte Heringe berechnen müssen. Alle ineinander geschobenen Zeltstangen zum Verpacken auseinanderziehen, niemals zusammengeschoben verpacken (Korrosionsgefahr). Alle Spannschrauben der Zeltstangen ganz eindrehen.

Rückgabe Ihres Mietwohnwagens:

Ab und zu lässt die **Sauberkeit** unserer Fahrzeuge **bei Rückgabe** an uns leider sehr zu wünschen übrig. Eigentlich eine ziemlich peinliche Situation für die betroffenen Mieter möchte man meinen, was aber öfter in Kauf genommen wird als man glaubt. Am Übernahmetag Ihres Mietfahrzeugs ist es für uns selbstverständlich und Ihr gutes Recht, hohe Ansprüche hinsichtlich der Sauberkeit an uns zu stellen. Doch auch wir möchten unsere Fahrzeuge gerne so sauber von Ihnen wieder zurückerbekommen, wie wir diese für Sie zuvor gereinigt haben. Leider kommt es hier manchmal zu recht unerfreulichen Diskussionen, welche wir gerne vermeiden möchten. Denn unter Sauberkeit verstehen wir mehr als nur „Besenrein“. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass wir erfolglose oder nachlässige Reinigungsversuche voll berechnen müssen und diese nicht über höhere Mietpreise auf unsere vorbildlichen Kunden umlegen möchten. Beachten Sie daher bitte unbedingt die Mietvertragsbedingungen sowie nachfolgende Hinweise. Vor Fahrzeugrückgabe an uns bitte:

- alle Polster gründlich absaugen und von Haaren reinigen, ebenso unter den Polstern und in allen Staukästen (auch unbenutzte Staukästen stauben über die Belüftungsöffnungen erheblich ein).
- Fahrzeug komplett feucht (**nicht nass**) auswischen, auch im Toilettenraum. Toilette leeren und hygienisch einwandfrei reinigen, auch unter der Brille. Reinigen Sie die Toilette nur bei eingeschobenem Fäkalientank, sonst läuft das Putzwasser in das Fahrzeug hinein.
- Herd, Spüle, Schränke und Kühlschrank von Essensresten reinigen, Kühlschrank mit Essigwasser oder Seifenlauge feucht auswischen, auch in den Ritzen - geöffnet trocknen lassen und nicht feucht verschließen.
- das Vorzelt/Sonnensegel **sauber** und **trocken** verpacken und **ordentlich** zusammenlegen. Schauen Sie sich hierfür das Zelt beim Auspacken bitte genau an und versuchen Sie, dieses später genau so wieder zu verpacken. Das Gestänge gehört in den stabilen Gewebesack, auch wenn hier die Zeltbahn besser hineinpasst. Die Zeltbahn gehört komplett in den einfachen Plastiksack. Falls dies nicht gelingt, haben Sie das Zelt/Sonnensegel falsch zusammengelegt. Muss Ihr Zelt/Sonnensegel von uns zum ordentlichen Verpacken nochmals herausgenommen werden, berechnen wir hierfür die Zelt-Reinigungsgebühr.
- **zur Reinigung** des Fahrzeuges, insbesondere der Fenster, des Vorzeltes, der Karosserie und der Inneneinrichtung, verwenden Sie bitte **niemals scharfe** oder **scheuernde Reinigungsmittel** - auch **keine Fliegenschwämme**. Selbst vor der Außenreinigung mit Topfschwämmen (Abrazo) zur Fliegenentfernung und den damit verbundenen Schäden schrecken manche Mieter nicht zurück - zerkratzte Scheiben und Lackierung sind hierbei leider die Folge. **Tipp:** Lassen Sie niemals Personen ohne nötige Sachkenntnis Ihr Fahrzeug reinigen. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge, weiche Schwämme und viel Wasser, um Kratzer zu vermeiden. Scheuen Sie diese Mühen oder sind Sie unsicher bei der Ausführung, so übernehmen wir das gerne gegen geringe Gebühr für Sie (siehe Mietvertrag). Dieses ist erfahrungsgemäß **viel günstiger** für Sie als die Beseitigung von Folgeschäden durch falsche Reinigungsversuche.
- **Hochdruck-Reinigungsgeräte** beschädigen das Fahrzeugdekor und verursachen schwerste Schäden durch Wassereintritt. Diese sind zur Wohnwagenreinigung **verboten** !
- Unsere Mietwohnwagen sind **Nichtraucher-Fahrzeuge** ! Sollte Ihr Mietwohnwagen bei Rückgabe nach Tabakrauch stinken, wird auch bei ansonsten einwandfreiem Zustand eine zusätzliche Gebühr (siehe Mietvertragsbedingungen) für die dann nötige Polster- und Gardinenreinigung erhoben. Bedenken Sie bitte, dass auch Nichtraucher im Fahrzeug gut schlafen und sich darin erholen möchten.

Tiere im Wohnwagen: bei gründlicher Innenreinigung (Haarentfernung) und Nichtbenutzung aller Polster durch Ihr Tier, ist die Mitnahme von einem gut sozialisierten Haustier - jedoch nicht mehreren Tieren - gestattet.

- Zerkratzte Seitenwände, Fenster und andere Karosserieteile (verursacht z.B. durch überhängende Äste von Bäumen oder Sträuchern) sind keine Versicherungsschäden - diese trägt daher der Mieter stets in voller Höhe. Aussagen wie „*Der Campingplatzbetreiber ist schuld, der hätte seine Bäume zurückschneiden müssen...*“ oder „*Wir mussten da durch, sonst hätten wir unseren reservierten Stellplatz nicht erreicht...*“ können wir leider keine Beachtung schenken, denn Kratzer am Fahrzeug sind kein natürlicher Verschleiß. Womöglich auch Sie würden diese an Ihrem eigenen Fahrzeug nicht billigend in Kauf nehmen wollen, oder?

Fahren Sie mit Ihrem Wohnwagen daher niemals weiter,

- wenn Äste oder sonstige Hindernisse diesen beschädigen könnten. Falls Sie Ihren Stellplatz anders nicht erreichen können, lassen Sie im Wege stehende Hindernisse von Dritten aus dem Weg räumen (bei Ästen etwa durch Wegdrücken mit einem langen Besen). Oder informieren Sie einfach den Campingplatzbetreiber - fordern Sie diesen auf, die Hindernisse zu beseitigen. Denn es ist Ihr gutes Recht, Ihren Stellplatz ganz ohne Schäden zu erreichen.
- Falls dies alles nicht möglich ist, suchen Sie sich bitte einen anderen und ohne Schäden zu erreichenden Stellplatz.

Bringen Sie das Mietfahrzeug bitte einfach wieder so zu uns zurück, wie Sie es auch von uns erhalten haben bzw. so, wie Sie es selbst auch erhalten möchten. Um beiderseitige Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir um genaue Beachtung vorgenannter Hinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, beste Erholung und allzeit gute Fahrt mit unserem Mietfahrzeug und hoffen, Sie werden viele schöne und unvergessliche Stunden damit verbringen.

Ihr Team von **Cara-Vans**

Notfall-Rufnummern: Telefon: **06333 77301** Mobil: **0159 05094179** Email: **info@Cara-Vans.de**